

Die Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur

## Auftrittsverbot!

Konflikte um Konzerte von Stephan Krawczyk  
und Freya Klier 1987 im Bezirk Cottbus

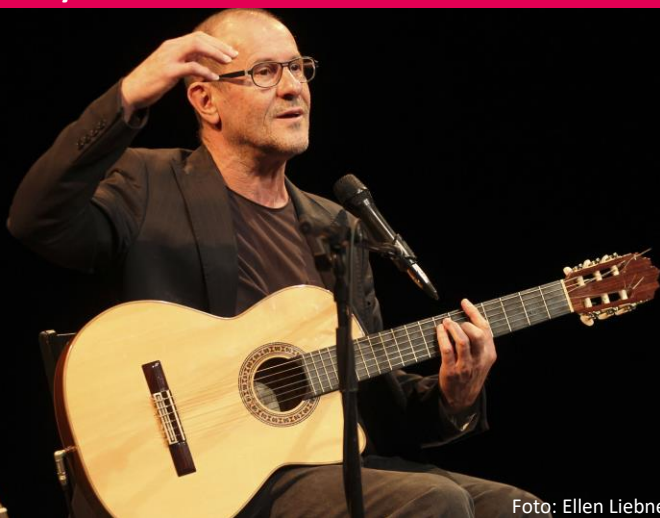


Foto: Ellen Liebner

Buchvorstellung und Konzert mit Stephan Krawczyk  
im Rahmen von „Leipzig liest“

am **27. April 2023 um 20:00 Uhr**  
in der Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke"  
Dittrichring 24, 04109 Leipzig

Eintritt frei

Bürgerkomitee Leipzig e.V.  
für die Auflösung der ehemaligen  
Staatssicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte  
Museum in der „Runden Ecke“ mit  
dem Museum im Stasi-Bunker

In Kooperation mit dem Bürgerkomitee Leipzig e. V.

Das Künstlerpaar Stephan Krawczyk und Freya Klier war seit 1985 in der DDR mit Auftrittsverbot belegt. Lediglich im Raum der Kirche konnten die beiden noch gelegentlich auftreten. Im Sommer 1987 spielte Stephan Krawczyk in Spremberg bei einer Jugendwoche, obwohl der Auftritt eigentlich schon abgesagt worden war. Danach erteilte der Rat des Bezirkes Cottbus die Auflage, dass keine Konzerte mehr stattfinden dürfen. Zur Friedensdekade im November 1987 waren jedoch in drei Kirchengemeinden des Bezirkes Cottbus Konzerte geplant. An allen Orten führte dies zu heftigen Auseinandersetzungen, die zum Teil zu Schlüsselereignissen der politischen Mobilisierung wurden.

### **Vorstellung der Publikation „Auftrittsverbot!“**

Herausgegeben von Maria Nooke und Susanne Kschenka, eine Neuerscheinung in der Schriftenreihe der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

### **Begrüßung**

Tobias Hollitzer, Bürgerkomitee Leipzig e. V.

Dr. Maria Nooke,

Brandenburgische Aufarbeitungsbeauftragte

### **Buchvorstellung im Gespräch**

Dr. Peter Ulrich Weiß (Historiker) im Gespräch mit

Dr. Maria Nooke und Susanne Kschenka

### **Konzert mit Stephan Krawczyk**

Die Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur  
Hegelallee 3, 14467 Potsdam  
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0  
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de  
www.aufarbeitung.brandenburg.de